Handbuch für Sammler der europäischen Grossschmetterlinge von Dr. M. Standfuss.

Der Verfasser hatte die Güte, ein Exemplar dieses Ende September 1891 erschienenen Werkes der Bibliothek der Gesellschaft Iris zu zu übergeben, und ich habe dasselbe mit dem grössten Interesse von Anfang bis zu Ende durchgelesen. Es enthält die Zucht- und Sammelerfahrungen eines halben Jahrhunderts, da solche bereits von dem als tüchtigen Entomologen bekannten Vater des Verfassers von 1840 an gebucht wurden. Ich glaube bestimmt, dass Niemand bisher so viele und sorgsame Beobachtungen über die besten Zuchtmethoden der ihm irgend zugänglichen europäischen Macrolepidopteren und besonders über die Copulation derselben Art oder verschiedener Arten mit einander gemacht hat als Herr Dr. M. Standfuss. So wurden z. B. vier hybride Spinnerformen meines Wissens bisher allein von ihm erzogen, darunter auch der wohl schönste aller bisher bekannten palaearctischen Bastarde, nämlich der von Saturnia Pavonia L. 3 und Pyri Schiff 2

Niemand war daher so befähigt, ein solches überaus nützliches und für den praktischen Sammler und Züchter geradezu unentbehrliches Handbuch zu schreiben.

Dasselbe zerfällt in drei grosse Hauptabtheilungen:

- A. Das Sammeln der Schmetterlinge als Ei, als Raupe, als Puppe und als Falter.
- B. Die Zucht der Schmetterlinge, worin zunächst über die Paarung sehr ausführlich berichtet wird, dann werden sehr lehrreiche Anweisungen über das Ei, die Raupe, die Puppe und den Falter gegeben. Schliesslich folgt ein sehr interessantes Capitel über abweichende Formen der Schmetterlinge mit Streiflichtern bezüglich deren Zucht.
- C. Die Sammlung der Schmetterlinge enthält nähere Auskunft über die Präparation der Schmetterlinge und der

Raupen, über das Ausbessern und Entfetten der Schmetterlinge, über das Anlegen der Sammlung selbst, sowie es auch kurz die Tausch- und Kaufverhältnisse berührt und endlich den Sammler auffördert, ein Tagebuch zu führen.

Obwohl ich selbst nun über 40 Jahre sammle und namentlich früher, sowie auf meinen Reisen viele Schmetterlinge gezogen habe, so habe ich doch vieles aus diesem Buche gelernt und gesehen, wie manches ich früher verkehrt gemacht habe. Ich empfehle dasselbe daher auf das wärmste jedem praktischen Sammler unserer Lieblinge, mag derselbe Anfänger sein oder wie ich am Ende seiner Sammelthätigkeit stehen; jeder wird ans demselben grossen Nutzen ziehen können.

Dr. 0. Standinger.

Entomologisches Jahrbuch.

1. Jahrgang 1892.

Unterdiesem Titelist vor kurzem von Dr. Oskar Krancher in Leipzig unter Mitwirkung mehrerer Entomologen ein Kalender herausgegeben worden, den wir allen Sammlern aufs wärmste empfehlen können. Für jeden einzelnen Monat sind die Namen der in demselben vorkommenden Schmetterlinge und Aderflügler angeführt worden; der Herausgeber stellt ausserdem in Aussicht, dass er in den künftigen Jahrgängen anch die übrigen Insektenordnungen berücksichtigen werde. Um unsern Lesern ein Bild von der Reichhaltigkeit der in dem Büchlein enthaltenen belehrenden Aufsätze zu geben, wollen wir im Nachstehenden die Titel derselben anführen: "Ueber den Einfluss der Entomologie auf die Erziehung" von A. F. Rogenhofer, "Ueber das Tödten von Insekten" von Prof. Dr. Pabst, "Das entomologische Journal" von M. Fingerling, "Die Photographie auf entomologischem Gebiete" von F. Naumann, "Das Sammeln und die Behandlung der Sesienraupen" von G. Bau. .. Ueber die Zucht exotischer Schmetterlingen von Rössler, "Die Sammelergebnisse des Jahres 1890 von Seiten der Mitglieder des entomol. Vereins Fanna zu Leipzig". zusammengestellt von M. Fingerling, "Vortheile beim Weichen und Spannen von trocknen, resp. von Tüten-Schmetter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Standfuss Maximilian [Max] Rudolf

Artikel/Article: Handbuch für Sammler der europäischen

Großschmetterlinge 340-341